



Geschäftsbericht 2024

24

Inhalt

Jahresbericht 2024	3
Zahlen und Fakten 2024	6
Bilanz per 31. 12. 2024	7
Betriebsrechnung vom 1. 1. bis 31. 12. 2024	9
Anhang zur Jahresrechnung 2024	11
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende	14
3 Art der Umsetzung des Zwecks	16
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	17
5 Versicherungstechnische Risiken/Deckungsgrad	18
6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	21
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung	29
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	29
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	29
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29
Revisionsbericht	30
Aktuelles	32

24



Jahresbericht 2024

Die Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL) kann über ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2024 berichten. Auch wenn sich die grossen geopolitischen Spannungen spürbar auf die Marktvolatilitäten auswirkten, prägte das Ergebnis im Bereich der Vermögensanlagen das Geschäftsjahr der PKSL positiv: Die Vermögensanlagen der PKSL realisierten in diesem bewegten Umfeld eine gute Performance von 7.2 %. Die Jahresrechnung 2024 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 95.9 Mio. aus, welcher für die weitere finanzielle Stärkung der Pensionskasse der Wertschwankungsreserve zugewiesen wurde.

Der Deckungsgrad ist von 112.3 % auf erfreuliche 118.1 % gestiegen. Wie in den Vorjahren konnten die Altersguthaben über dem gesetzlichen BVG-Mindestzins mit insgesamt 2.00 % verzinst werden. Die Pensionskommission hat Ende Jahr entschieden, dass die Versicherten vom positiven Geschäftsverlauf 2024 profitieren sollen und die Altersguthaben im Jahr 2025 mit 3.00 % verzinst werden. Weiter konnten aufgrund eines moderaten Schadenverlaufs die Risikobeiträge von 2.7 % auf neu 2.1 % reduziert werden.

Das Berichtsjahr 2024 war wiederum ein Wahljahr und die 13 Mitglieder der Pensionskommission wurden für die Amtsperiode 2025-2028 gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt. Das neue Wahlreglement hat seine Feuerprobe bestanden und die Zusammensetzung des obersten Leitungsgremiums der PKSL entspricht einer modernen Corporate Governance.

Im Anlagebereich wurde eine Asset-Liability-Studie (ALM) mit externer Expertise durchgeführt. Die daraus erhaltenen Kenntnisse wurden analysiert und aufgrund dessen wurde die Anlagestrategie 2025 auf ein optimiertes Risiko-Rendite-Profil marginal angepasst. Die neu lancierte ECO-Hypothek stösst auf grosses Interesse. Im Bereich Immobilien darf die Realisierung des Neubauprojekts an der Würzenbachmatte 6 hervorgehoben werden. Nach einer intensiven Endausbauphase konnten sämtliche Wohnungen im Februar 2025 an die Mieterschaft übergeben werden.

Neues entsteht – PKSL schafft Wohnraum im Würzenbach-Quartier

Das Neubauprojekt Würzenbachmatte startete 2017 mit einer Machbarkeitsstudie im Dialog mit der Stadtbaukommission (SBK). Auf dieser Grundlage wurde ein Projektwettbewerb mit acht eingeladenen Architekturbüros lanciert. Das Projekt «apart» von Hanspeter Oester und Reto Pfeningner Architekten AG aus Zürich konnte die Jury überzeugen. Nach dem genehmigten Gestaltungsplan und erteilten Baubewilligung konnte im August 2022 mit der Erstellung des energieeffizienten Neubaus mit 53 Wohnungen, Co-Working- und Gemeinschaftsräumen begonnen werden. Die Wohnungen verfügen über grosszügige Balkone und die Raumhöhe von 2.60 Metern füllt die Wohnungen mit viel Tageslicht. Bei der Realisierung wurde auf eine klare Materialsprache geachtet. Die gestartete Erstvermietung im Herbst 2024 ist auf eine grosse Nachfrage gestossen und innert wenigen Wochen konnte eine Vollvermietung erreicht werden. Die Wohnungen konnten Anfang Februar 2025 der neuen Mieterschaft übergeben werden.

Wahl der Mitglieder der Pensionskommission (PKOM) für die neue Amtsperiode 2025-2028

Per Ende 2024 endete die ordentliche vierjährige Amtsperiode der im Jahr 2020 gewählten Pensionskommissionsmitglieder im paritätischen Organ der Pensionskasse. Die Wahl der sechs Arbeitnehmendenvertretungen fand im ersten Halbjahr 2024 anlässlich der Versichertenversammlung statt. Die Vertretungen der Arbeitgeberinnen sowie der Pensionierten wurden im Anschluss in der 2. Jahreshälfte gewählt. Die Pensionskommission besteht aus 12 Stimmberechtigten sowie einem nicht-stimmberechtigten Pensioniertenvertreter. Die PKOM wird présidiert von Felix Graber, welcher als Präsident vom Stadtrat ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde.

Verzinsung Altersguthaben im Jahr 2024 / 2025

Der Bundesrat hatte den BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2024 bei 1.25 % festgelegt. Die PKSL gewährt wie in den Vorjahren eine höhere Verzinsung. Im Jahr 2024 wurden die Altersguthaben mit 2.00 % verzinst und aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs wurde für das kommende Jahr eine Verzinsung von 3.00 % festgelegt.

Technische Grundlagen / Berechnungen Rückstellungen

Der Experte hat keine Anpassungen der technischen Grundlagen empfohlen. Die PKOM hat daher die versicherungstechnischen Grundlagen «VZ 2020» mit dem technischen Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen mit 1.75 % beibehalten. Wie in den Vorjahren werden die notwendigen technischen Rückstellungen jeweils auf dem gültigen Rückstellungsreglement per Ende Dezember aufgrund des aktuellen Versichertenbestandes neu gerechnet.

Pensionierungsverluste / Schadensverlauf

Dank der Umwandlungssatzsenkung auf 5.00 % im Alter 65 mit der Reglementsanpassung per 1.1.2023 konnten die Pensionierungsverluste massiv reduziert werden. Die geltenden Umwandlungssätze benötigen einen technischen Zinssatz von 2.40 % (vormals 3.35 %). Daraus resultierten für das Jahr 2024 Pensionierungsverluste in der Höhe von rund CHF 3.4 Mio. Im Vorjahr waren dies CHF 3.5 Mio., welche durch die laufenden Erträge der Pensionskasse finanziert werden. Im Geschäftsjahr musste die PKSL eine markante Zunahme von latenten gemeldeten IV-Fällen feststellen. Die Gründe hierfür sind mannigfaltig. Insgesamt musste die Rückstellung für die latenten IV-Fälle um CHF 3.4 Mio. auf CHF 18.1 Mio. erhöht werden.

Ertragsüberschuss / Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserven werden gebildet, um mögliche Verluste bei den Vermögensanlagen aufzufangen. Die Berechnung basiert auf finanzökonomischen Grundlagen. Die PKOM hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve bei 21 % des notwendigen Vorsorgekapitals festgelegt. Der im Jahr 2024 resultierende Ertragsüberschuss von CHF 95.9 Mio. wurde vollumfänglich der Wertschwankungsreserve zugeführt. Per Ende 2024 beträgt die Wertschwankungsreserve CHF 283.9 Mio. bzw. 18.1 % und nähert sich langsam aber sicher dem Zielwert.

Unveränderte Strategie zur Teuerungsanpassung auf den Renten

Da der Zielwert der Wertschwankungsreserve noch nicht erreicht ist, standen im Berichtsjahr keine freien Mittel für eine Teuerungsanpassung der Renten zur Verfügung. Die PKOM hat im Dezember 2024 folgerichtig beschlossen, auf den Rentenleistungen keine Teuerungsanpassung für das Jahr 2025 zu gewähren.

Bericht zur Anlagetätigkeit und Nachhaltigkeit

Das Jahr 2024 wird nach 2023 als ein erneut sehr erfreuliches Anlagejahr und gleichzeitig als Jahr der politischen Umbrüche in die Geschichte eingehen. Donald Trump wurde in den USA mit deutlicher Mehrheit wiederum zum Präsidenten gewählt und auch im Kern von Europa waren es an Turbulenzen nicht weniger, weil unter anderem die Regierungen in Deutschland und Frankreich das Jahr nicht schadlos überlebten und verschiedene Parlamente mit teils markanten Pol-Verschiebungen an den Parteirändern neu gewählt wurden. Auch auf den zahlreichen Kriegsschauplätzen dieser Welt waren keine Zeichen einer Beruhigung auszumachen.

Obwohl die Zinsen insbesondere in den USA nicht in dem Ausmasse gesenkt wurden, wie von den Marktteilnehmern zu Beginn des Jahres erwartet, erfreuten sich Aktien einer starken Performance. Besonders Aktien mit einem Bezug zum Boom der Künstlichen Intelligenz und allgemein zur

soliden US-Wirtschaft trieben die Märkte zu neuen Höchstständen, allen voran die Tech-Schergewichte Apple, Nvidia, Microsoft, Alphabet, Amazon, Meta und Tesla, die sogenannten 'Magnificent 7'.

In diesem Umfeld resultierte bei der PKSL für 2024 eine Gesamtpformance von 7.2 %. Damit lag die PKSL hinter der eigenen Benchmark (-1.1 %) und leicht hinter dem UBS Pensionskassen-Performance-Index (-0.4 %).

Dass die PKSL im Jahr 2024 hinter der eigenen Benchmark zurücklag, kann insbesondere mit der starken Gewichtung von Privatmarktanlagen erklärt werden, aber auch mit der etwas defensiveren Aktienpositionierung im Vergleich mit dem Gesamtmarkt, wo Nvidia und Co. mittlerweile erhebliche Klumpenrisiken darstellen. Weil die Privatmarktanlagen unterjährig vor allem mit kotierten Anlagen verglichen werden, kann die PKSL bei boomenden kotierten Märkten erwartungsgemäss nicht zu 100 % mit der Benchmark mithalten. Insofern war 2024 wie 2023 ein Spiegelbild von 2022, als die PKSL aufgrund des relativ hohen Anteils Privatmarktanlagen deutlich vor der Benchmark lag. Historisch hat sich diese Positionierung für die PKSL jedoch ausbezahlt. Die durchgeführte ALM-Studie untermauert diese Sichtweise. Entsprechend wird die PKSL auch künftig zu einem wesentlichen Teil auf Real- und Privatmarkt-Werte wie Aktien, Immobilien und Alternative Anlagen abstützen.

PKSL – eine fortschrittliche Vorsorgeeinrichtung

Insgesamt präsentiert sich die PKSL als moderne, solide und nachhaltige Vorsorgeeinrichtung, welche sich ihrer grossen Verantwortung der anvertrauten Vermögenswerte tagtäglich bewusst ist. Auch wenn verschiedene politische Vorstösse/Volksabstimmungen zur bewährten Altersvorsorge, Sparprogramme des Bundes und teils eine überhöhte Erwartungshaltung an die Rolle und Aufgabe von Pensionskassen in der Schweiz die strategische Agenda der PKSL beeinflussen: Die PKSL nimmt ihre Verantwortung auf allen Stufen wahr und setzt alles daran, ihre Stärken auch in Zukunft für die Versicherten und Rentenbeziehenden sinnvoll zu nutzen.

Dank

Die Pensionskommission und die Geschäftsführung danken allen Versicherten und Rentenbeziehenden sowie der Stadt Luzern und den angeschlossenen Arbeitgeberinnen für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung bei der Verfolgung der langfristigen und nachhaltigen Ziele der PKSL. Unseren Mitarbeitenden sprechen wir ein herzliches Dankeschön für ihre motivierte und kompetente Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr aus.

Versichertenversammlung

Die Versichertenversammlung findet am Dienstag, 10. Juni 2025 in den Räumlichkeiten des AAL Murmatt, Murmattweg 8, 6005 Luzern statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.



Felix Graber
Präsident



Yolanda Wespi Tizianel
Geschäftsführerin

Zahlen und Fakten 2024



1 883 Mio.

VERMÖGEN
(2023: 1 749 Mio.)



7.2 %

PERFORMANCE
(2023: 4.9 %)



118.1 %

DECKUNGSGRAD
(2023: 112.3 %)



284 Mio.

WERTSCHWANKUNGS-
RESERVEN
(2023: 188 Mio.)



4 088

VERSICHERTE
(2023: 3 898)



2 407

RENTENBEZIEHENDE
(2023: 2 396)



2.00 %

VERZINSUNG
ALTERSGUTHABEN
(2023: 1.75 %)



19

ARBEITGEBERINNEN
(2023: 18)

Bilanz per 31.12.2024

nach Swiss GAAP FER 26

Aktiven

in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2024	31.12.2023
Liquide Mittel		17'018'132	35'629'045
Geldmarktanlagen		70'072'147	49'958'167
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen		87'090'279	85'587'212
Guthaben bei Dritten		10'297'997	6'056'042
Guthaben bei Arbeitgeberinnen		4'240'034	3'954'743
Anlagen bei Arbeitgeberinnen	6.10	25'071'631	25'005'390
Guthaben / Darlehen		39'609'662	35'016'175
Obligationen CHF		228'985'943	206'754'664
Obligationen FW		92'875'352	74'480'590
Obligationen		321'861'295	281'235'254
Hypotheken Inland direkt		107'590'700	101'956'200
Hypotheken Inland indirekt		31'474'556	27'287'543
Hypotheken	6.6	139'065'256	129'243'743
Aktien Schweiz		197'125'025	191'476'659
Aktien Ausland		317'286'447	320'132'619
Aktien		514'411'472	511'609'278
Immobilien Inland direkt	6.7	355'420'807	330'857'217
Immobilien Inland indirekt		172'802'914	135'738'811
Immobilien Inland Miteigentum		33'105'700	33'199'000
Immobilien Ausland indirekt		63'173'386	67'296'795
Immobilien		624'502'807	567'091'823
Private Equity		72'122'500	69'866'700
Insurance-Linked Securities		76'004'353	69'329'838
Infrastruktur		8'117'399	0
Alternative Anlagen		156'244'252	139'196'538
Vermögensanlagen		1'882'785'022	1'748'980'023
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0	286'000
Total Aktiven		1'882'785'022	1'749'266'023

Passiven

in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2024	31.12.2023
Freizügigkeitsleistungen und Renten		12'643'434	8'039'200
Andere Verbindlichkeiten		5'958'735	4'502'453
Verbindlichkeiten		18'602'169	12'541'653
Passive Rechnungsabgrenzungen		375'316	392'293
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.10	11'584'126	12'884'207
Vorsorgekapital Aktive	5.3	723'004'506	671'727'064
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	5.5	790'024'316	792'080'513
Technische Rückstellungen	5.8	55'252'807	71'568'742
Vorsorgekapitalien / technische Rückstellungen		1'568'281'629	1'535'376'319
Wertschwankungsreserve	6.2	283'941'783	188'071'551
Freie Mittel / Unterdeckung zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss		0	0
Freie Mittel		0	0
Total Passiven		1'882'785'022	1'749'266'023

Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2024

nach Swiss GAAP FER 26

in CHF	Anhang Ziffer	1.1. – 31.12.2024	1.1. – 31.12.2023
Sparbeiträge Arbeitnehmende Stadt Luzern		8'717'540	7'977'151
Sparbeiträge Arbeitnehmende angeschlossene Arbeitgeberinnen		12'127'428	11'292'827
Sparbeiträge Arbeitgeberin Stadt Luzern		13'267'245	12'198'059
Sparbeiträge angeschlossene Arbeitgeberinnen		18'871'037	17'629'508
Risikobeiträge Arbeitnehmende Stadt Luzern		1'039'093	956'652
Risikobeiträge Arbeitnehmende angeschlossene Arbeitgeberinnen		1'519'587	1'427'121
Risikobeiträge Arbeitgeberin Stadt Luzern		1'751'893	1'616'189
Risikobeiträge angeschlossene Arbeitgeberinnen		2'566'404	2'412'062
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmende		4'199'355	3'425'369
Teuerungszulagen laufende Renten		4'196'029	0
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung		-1'781'167	0
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		66'474'444	58'934'938
Freizügigkeitseinlagen		49'240'510	46'962'539
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		446'586	721'073
Eintrittsleistungen		49'687'096	47'683'612
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		116'161'540	106'618'550
Altersrenten		-43'982'053	-43'776'524
Hinterlassenenrenten		-10'934'054	-10'895'160
Invalidenrenten		-1'839'465	-1'815'362
Übrige reglementarische Leistungen		-115'000	-141'914
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-14'359'745	-13'090'003
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-125'324	-777'094
Reglementarische Leistungen		-71'355'641	-70'496'057
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-38'783'162	-42'524'107
Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'754'426	-1'616'373
Austrittsleistungen		-40'537'588	-44'140'480
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-111'893'229	-114'636'537
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve		1'300'081	-513'447

in CHF	Anhang Ziffer	1.1. – 31.12.2024	1.1. – 31.12.2023
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive	5.3	-38'022'750	-30'128'694
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentenbeziehende	5.5	2'056'197	1'797'539
Auflösung (+) / Bildung (-) Technische Rückstellungen	5.8	16'315'935	25'702'015
Verzinsung Altersguthaben	5.3	-13'254'692	-10'719'729
Veränderung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		-32'905'310	-13'348'869
Mutationsgewinn		595'922	109'189
Beiträge Sicherheitsfonds		-215'335	-243'531
Versicherungsaufwand		-215'335	-243'531
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-26'956'331	-22'014'645
Erfolg aus Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen		1'108'807	4'996'713
Erfolg aus Guthaben / Darlehen		377'129	410'885
Erfolg aus Obligationen		10'349'743	14'555'705
Erfolg aus Hypotheken		3'168'712	3'275'686
Erfolg aus Aktien		67'480'551	49'786'578
Erfolg aus Immobilien		41'126'773	15'047'680
Erfolg aus alternativen Anlagen		7'484'723	-41'479
Kosten Vermögensverwaltung	6.9	-7'220'297	-5'623'116
Nettoergebnis aus Vermögenanlagen		123'876'240	82'408'652
Sonstiger Ertrag		28'158	59'793
Allgemeine Verwaltung		-1'027'817	-1'023'557
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-37'857	-48'196
Aufsichtsbehörden		-12'161	-11'444
Verwaltungsaufwand	7.1	-1'077'835	-1'083'197
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor			
Auflösung / Bildung von Wertschwankungsreserven		95'870'232	59'370'603
Auflösung (+) / Bildung (-) von Wertschwankungsreserven	6.2	-95'870'232	-59'370'603
Ertragsüberschuss		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Luzern mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Sie bezweckt die berufliche Vorsorge der versicherten Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Versichert sind die Arbeitnehmenden, die zur Stadt Luzern oder zu einer angeschlossenen Arbeitgeberin in einem öffentlich- oder privatrechtlichen Dienstverhältnis stehen, das der obligatorischen Versicherungspflicht nach beruflichem Vorsorgegesetz (BVG) untersteht.

1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die PKSL ist eine selbständige, registrierte Vorsorgeeinrichtung im Sinne des BVG. Sie wird unter der Nummer LU0002 geführt. Der Sitz ist in Luzern.

Die PKSL ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Pensionskommission und die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Reglement über die Pensionskasse Stadt Luzern	27. Oktober 2022 (in Kraft am 1. Januar 2023)
Vorsorgereglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2024)
Organisationsreglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2023)
Wahlreglement	5. Dezember 2022 (Ausgabe 1. Januar 2023)
Anlagereglement	4. Dezember 2023 (Ausgabe 1. Januar 2024)
Teilliquidationsreglement	30. August 2010 (in Kraft am 14. September 2010)
Reglement zum Vorsorgekapital und zur Bildung von technischen Rückstellungen	5. Dezember 2022 (in Kraft am 31. Dezember 2022)

1.4. Führungsorgane / Zeichnungsberechtigung

Pensionskommission

Arbeitgebervertretung (vom Stadtrat gewählt)

Felix Graber, Präsident	Unternehmer / Betriebsökonom FH
Gabriela Ammann	Dienstst. Personal Stadt Luzern, Leiterin Rechtsdienst
Christoph Portmann	unabhängiger Vermögensverwalter
Dr. Martha Scheiber	Verwaltungsrätin / Ökonomin
Deborah Stoll	dipl. Immobilientreuhänderin
Renzo Testorelli	dipl. Architekt ETH/SIA

Arbeitnehmervertretung (von der Mitgliederversammlung gewählt)

Josef Zimmermann, Vizepräsident	Stadtkanzlei Stadt Luzern
Beat Barmettler	Finanzdirektion Stadt Luzern
Miriam Emmenegger	Sozial- und Sicherheitsdirektion Stadt Luzern
Irène Erni-Fellmann	Leiterin Personalentwicklung Viva Luzern AG
Walter Jenny	Personalverantwortlicher VBL Luzern AG bis 31.05.2024
Alex Riedweg	Controller ewl energie wasser luzern
Tony Zedel	Leiter Planung VBL Luzern AG ab 01.07.2024

Pensioniertenvertretung (ohne Stimmrecht)

Peter Hofstetter	Vertreter Pensioniertenverein der Stadt Luzern
------------------	--

Führungsausschuss

Felix Graber, Präsident	Dr. Martha Scheiber, Vorsitz
Josef Zimmermann, Vizepräsident	Beat Barmettler
Walter Jenny bis 31.05.2024	Felix Graber
Christoph Portmann	Christoph Portmann
Irène Erni ab 01.06.2024	

Anlageausschuss

Geschäftsleitung

Yolanda Wespi Tizianel	Geschäftsführerin
Markus Schmid	Stv. Geschäftsführer , Leiter Finanzen
Cédric Bachmann	Leiter Vermögensanlagen
Primo D'Andrea	Leiter Versicherung
Matias Müller	Leiter Immobilien

Zeichnungsberechtigung

Im Entscheidungsbereich der Pensionskommission und der Ausschüsse der Pensionskommission

Präsidium oder Vizepräsidium mit
der Geschäftsführung oder deren Stellvertretung

kollektiv zu zweien

Im Entscheidungsbereich der Geschäftsleitung zusätzlich zu obgenannten Personen

Finanz-, Vermögens- und Hypothekarverwaltung inkl. IT

Leiter/-in Finanzen
Leiter/-in Vermögensanlagen
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung

kollektiv zu zweien

Versicherungs- und Rentenwesen

Leiter/-in Versicherungen
Leiter/-in Finanzen
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung

kollektiv zu zweien

Immobilienverwaltung

(Verträge allgemein, insbesondere auch Werkverträge
und Mietverträge für Geschäftliegenschaften)
Leiter/-in Immobilien
Leiter/-in Vermögensanlagen
übrige Mitglieder der Geschäftsleitung

kollektiv zu zweien

Unterzeichnung von Mietverträgen für Wohnungen

Leiter/-in Bewirtschaftung oder Leiter/-in Immobilien mit
Bewirtschafter/-in der Wohnung

kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Vertragspartnerin	Deprez Experten AG, Zürich
Ausführender Experte	Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern
Investmentcontrolling	PPCmetrics AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeberinnen

Per 1.1.2025 sind über die unten aufgeführten Arbeitgeberinnen bei der PKSL folgende Anzahl Personen versichert:

	Versicherte
Stadt Luzern	1'619
Angeschlossene Arbeitgeberinnen	2'551
Viva Luzern AG	973
Verkehrsbetriebe Luzern AG	571
ewl Holding und Tochtergesellschaften	359
Kaufmännischer Verband Luzern (inkl. Berufsfachschule und Berufsakademie)	171
Stiftung Luzerner Theater	128
real (recycling entsorgung abwasser luzern)	122
Gesellschaft Altersheim Unterlöchli	76
Hallenbad Luzern AG	42
Rennergia Zentralschweiz AG	34
Pensionskasse Stadt Luzern	16
Korporationsverwaltung Luzern	15
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	11
Regionales Eiszentrum Luzern AG	11
Sportanlagen Würzenbach AG	7
ZSO Pilatus	6
Seniorenuniversität Luzern	6
Bootshafen AG	2
Verein City-Management Luzern	1
Total	4'170

2. Aktive Versicherte und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

	2024	2023
Bestand 31.12. (Vorjahr)	3'898	3'751
Eintritte	748	710
Austritte	-443	-452
Alters-Pensionierungen	-110	-106
IV-Pensionierungen	-2	-2
Todesfälle	-3	-3
Bestand 31.12.	4'088	3'898

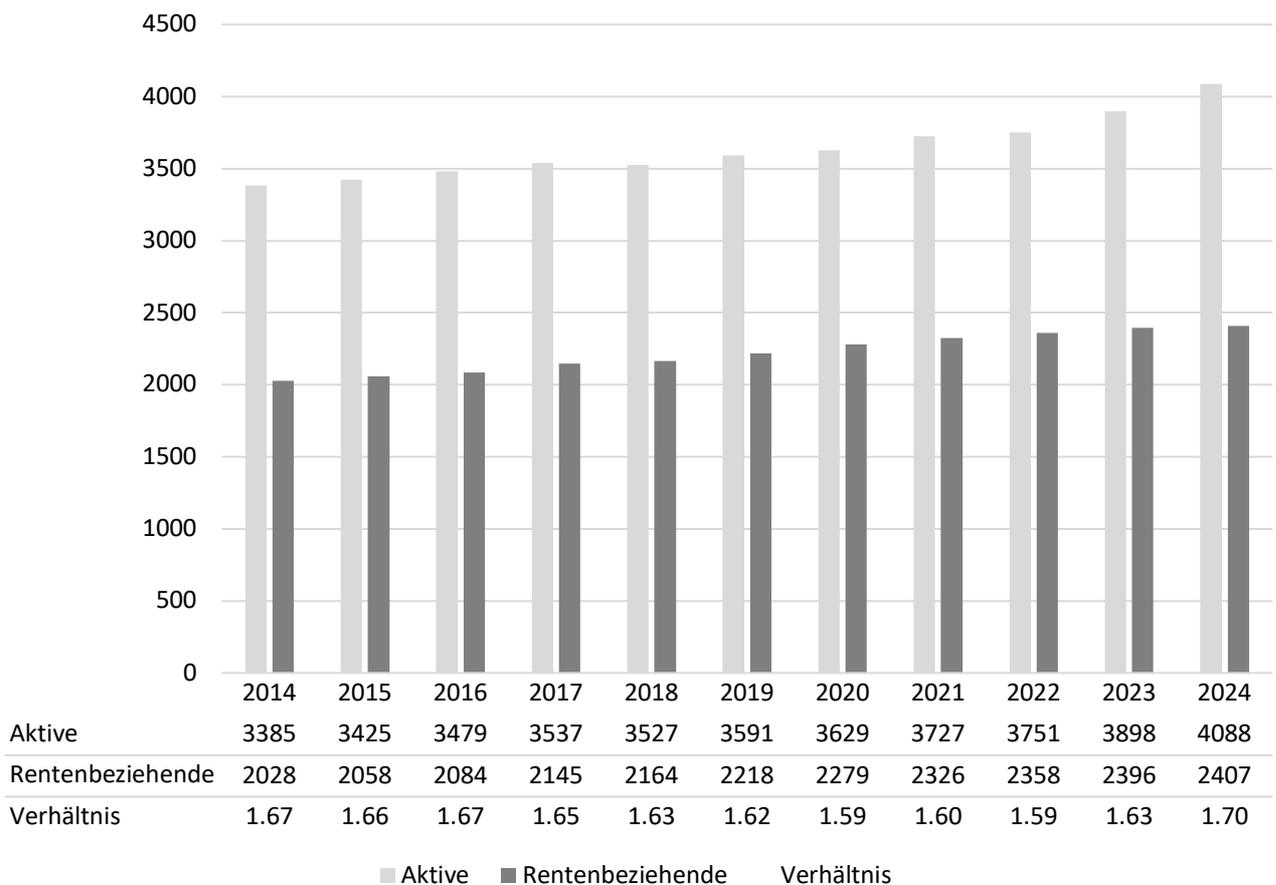
2.2 Rentenbeziehende

Rentenart	Altersrenten		Hinterlassenenrenten		Invalidenrenten		Kinderrenten		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Bestand 1.1.	1'810	1'761	468	465	85	95	33	37	2'396	2'358
Neue	82	101	21	28	6	6	2	6	111	141
Abgelaufene	-1	0	0	0	-5	-13	-11	-10	-17	-23
Todesfälle	-57	-52	-24	-25	-2	-3	0	0	-83	-80
Bestand 31.12.	1'834	1'810	465	468	84	85	24	33	2'407	2'396

Bemerkung:

Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können, als Teilrentenbeziehende im Bestand der Aktiven und Rentenbeziehenden gezählt werden oder Mehrfach-Versicherungsverhältnisse bei verschiedenen Arbeitgebern möglich sind.

2.3 Entwicklung Aktive und Rentenbeziehende



3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan ist mit abgestuften Beiträgen nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Das Reglement der PKSL sieht die Pensionierung zwischen dem Alter 58 und Alter 70 vor. Die Höhe der Altersrente ergibt sich aus dem Altersguthaben, multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der maximale Kapitalbezug beträgt 100 % des Altersguthabens.

3.2 Finanzierung

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Spar- und Risikobeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn vermindert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug beträgt CHF 18'375.– (Vorjahr CHF 18'375.–) und entspricht 5/8 der einfachen maximalen AHV-Altersrente. Der Koordinationsabzug ist zudem abhängig vom Arbeitspensum. In jedem Fall sind mindestens 3/4 des AHV-Lohnes versichert.

Beiträge Arbeitgeberin

Alter	Risiko	Sparen	Total
25 – 31	1.70 %	6.90 %	8.60 %
32 – 41	1.70 %	9.20 %	10.90 %
42 – 51	1.70 %	13.90 %	15.60 %
52 – 65	1.70 %	15.80 %	17.50 %

Beiträge Versicherte

Alter	Risiko	Sparen	Total
25 – 31	1.00 %	4.30 %	5.30 %
32 – 41	1.00 %	5.70 %	6.70 %
42 – 51	1.00 %	8.50 %	9.50 %
52 – 65	1.00 %	9.70 %	10.70 %

Im Weiteren haben die Versicherten die Möglichkeit, ab Alter 32 freiwillig in die Arbeitnehmerpläne «Plus» und «Ultra» zu wechseln, um so ihr individuelles Alterskapital mittels Zusatzbeiträge zu erhöhen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Das ordentliche Rentenalter wird bei Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr. Sind die vorsorgerechtlichen Voraussetzungen für einen Rentenaufschub erfüllt, kann die Altersrente ab Alter 65 für max. 5 Jahre aufgeschoben werden. Die Umwandlungssätze vom Alter 58 bis Alter 70 ergeben sich wie folgt:

Alter	Umwandlungssatz
58	4.16 %
59	4.28 %
60	4.40 %
61	4.52 %
62	4.64 %
63	4.76 %
64	4.88 %
65	5.00 %
66	5.12 %
67	5.24 %
68	5.36 %
69	5.48 %
70	5.60 %

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für die Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Die Immobiliendirektanlagen werden mit der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bilanziert. Dabei gelangt ein Modell mit risikogerechten Kapitalisierungssätzen zur Anwendung.

Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer erkennbaren Werteinbusse zur Anwendung.

Auf fremde Währungen lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Reihenfolge der Bilanzpositionen der Vermögensanlagen wurde im Berichtsjahr angepasst an die Gliederung der Darstellung 6.3 Anhang.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikoabdeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKSL die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst.

5.2 Pensionierungsverluste

Die reglementarischen Umwandlungssätze benötigen einen technischen Zinssatz von 2.30 % (Rechnungszins oder Zinsversprechen). Da der Rechnungszins höher ist als der Bilanzzins, entstehen Pensionierungsverluste. Bei Anwendung des Bilanzzinssatzes von 1.75 % ergeben sich Pensionierungsverluste von CHF 3.37 Mio.

in CHF	2024	2023
Anzahl Alterspensionierungen	78	86
Total Altersguthaben zur Finanzierung neuer Altersrenten	33'516'697	37'024'201
Total versicherungstechnisch erforderliche Altersguthaben	-36'884'277	-40'513'009
Pensionierungsverluste zulasten der PKSL	-3'367'580	-3'488'808

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive kann der Bilanz und der Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Altersguthaben wurden mit 2.00 % (Vorjahr 1.75 %) verzinst.

Als modellmässiges Leistungsziel ist eine Altersrente von rund 51 % der versicherten Besoldung im Alter 65 definiert. Dieses Leistungsziel wird erreicht, wenn die Verzinsung der Altersguthaben im Durchschnitt 2 % über der generellen Lohnentwicklung liegt.

Entwicklung der Vorsorgekapitalien Aktive

in CHF	2024	2023
Stand Vorsorgekapital Aktive per 1.1.	671'727'064	630'878'641
Sparbeiträge Arbeitnehmende	20'844'967	19'269'978
Sparbeiträge Arbeitgeberinnen	32'138'282	29'827'568
Ausgleichsgutschriften PKSL	21'169'499	26'169'601
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmende	4'199'355	3'425'369
Freizügigkeitseinlagen	49'240'510	46'962'539
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	446'586	721'074
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-38'158'854	-42'365'822
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'754'426	-1'616'374
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-14'359'745	-13'090'003
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung, Tod & Invalidität	-35'743'424	-39'175'236
Verzinsung Altersguthaben	13'254'692	10'719'729
Total Vorsorgekapital per 31.12.	723'004'506	671'727'064

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Altersguthaben nach BVG	309'119'477	294'485'986	14'633'491

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentenbeziehende

in CHF	2024	2023	Veränderung
Stand des Vorsorgekapitals per 1.1.	792'080'513	793'878'052	-1'797'539
Anpassung an Neuberechnung	-2'056'197	-1'797'539	-258'658
Total Vorsorgekapital per 31.12.	790'024'316	792'080'513	-2'056'197

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf folgenden Grundlagen:

- Technische Grundlagen VZ 2020, Generationentafel (Versicherungskasse Zürich), Vorjahr VZ 2020
- Technischer Zinssatz 1.75 % (Vorsorgekapital Rentenbeziehende), Vorjahr 1.75 %

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021

Das letzte versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2021 wurde am 11. August 2022 durch unseren Versicherungsexperten, Dr. Philippe Deprez, Zürich, erstellt. Eine Umwandlungssatzreduktion von 5.7 % auf 5.0 % (Alter 65) im Zuge der per 01.01.2023 geplanten Reglementsrevision begrüsst er sehr. Mit dem geplanten Umwandlungssatz von 5.0 % beträgt das Zinsversprechen 2.3 %. Er empfiehlt einen Wechsel der technischen Grundlagen von VZ 2015 auf VZ 2020 sowie die Anpassung des Rückstellungsreglements in Bezug auf die Berechnung des Mindestbetrags und des Zielwerts der Risikoschwankungsreserve. Die genannten Empfehlungen des Experten wurden per 31.12.2022 entsprechend umgesetzt.

5.8 Versicherungstechnischer Bericht per 31.12.2024

Das Vorsorgekapital der Aktiven und Rentenbeziehenden (inkl. Verstärkungen und technische Rückstellungen per 31.12.2024) wurde vom Experten Dr. Philippe Deprez, Zürich – auf Basis der aktuellsten versicherungstechnischen Grundlagen VZ 2020, Generationentafel, technischer Zinssatz 1.75 % – geprüft und mit Bericht vom 13. Februar 2025 bestätigt.

Sowohl der Mindestbetrag (CHF 6.9 Mio.) als auch der Zielwert der Risikoschwankungsreserve (CHF 10.9 Mio.) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Risikoschwankungsreserve befindet sich auf dem Zielwert.

Die Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle erhöht sich von CHF 14.7 Mio. auf 18.1 Mio.

Um die infolge der Umwandlungssatzreduktion per 01.01.2023 resultierenden Leistungseinbussen massgeblich abzufedern, erhalten Versicherte zwischen dem 01.01.2023 und 31.12.2025 Ausgleichsgutschriften. Diese werden vollständig aus Mitteln der PKSL finanziert. Die Rückstellung aller zu finanzierenden Ausgleichsgutschriften wurde per 31.12.2022 mit CHF 68.6 Mio. gebildet. Per 31.12.2024 beträgt sie noch CHF 17.6 Mio.

Die Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz dient zum Ausgleich von Pensionierungsverlusten und wird weiterhin in Höhe von jährlich 0.50 % auf den Altersguthaben der mindestens 55-jährigen Versicherten gebildet. Der massgebende Prozentsatz per 31.12.2024 ist 2.0 %, sodass die Rückstellung CHF 8.7 Mio. (Vorjahr 6.2 Mio.) beträgt.

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Risikoschwankungsreserve	10'900'000	10'900'000
Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle	18'081'089	14'655'261
Rückstellung für Ausgleichsgutschriften 2023 - 2025	17'592'576	39'798'384
Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz	8'679'142	6'215'097
Total technische Rückstellungen	55'252'807	71'568'742

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2**Versicherungstechnische Bilanz**

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'882'785'022	1'749'266'023
Verbindlichkeiten	-18'602'169	-12'541'653
Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'584'126	-12'884'207
Passive Rechnungsabgrenzungen	-375'316	-392'293
Verfügbares Vermögen	1'852'223'412	1'723'447'870
Vorsorgekapital Aktive	723'004'506	671'727'064
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	790'024'316	792'080'513
Technische Rückstellungen	55'252'807	71'568'742
Notwendiges Vorsorgekapital	1'568'281'629	1'535'376'319
Überdeckung	283'941'783	188'071'551
Deckungsgrad	118.11 %	112.25 %

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Pensionskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Leistungs- und Organisationsreglement und im Anlagereglement festgehalten.

6.1 Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Pensionskommission macht Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten.

Der Anteil Immobilien am Gesamtvermögen per 31.12.2024 beträgt 33.4 % und übersteigt damit die Maximalquote gemäss BVV2 von 30 %. Die Pensionskommission hat diese Anlagekategorie seit jeher bewusst stark gewichtet. An ihrer Sitzung vom 2. Dezember 2024 hat sie die Position in ihrer Strategie 2025 bei 31 % festgelegt und die Bandbreite bei minimal 25 % bzw. maximal 37 % limitiert. Die Immobilienquote der PKSL erklärt sich primär mit dem Bestand an qualitativ hochwertigen Immobilien der PKSL in und rund um die Stadt Luzern, deren stabile Mietzinsenerträge die Lücke zwischen den Rentenleistungen und den Beitragszahlungen zuverlässig decken. In Zeiten erhöhter Inflationsraten gewinnen die Immobilien dank ihrem Realwertcharakter weiter an Attraktivität.

Der Viva Luzern AG wurde ein Darlehen über CHF 5 Mio. gewährt. Als Sicherheit dient eine Geschäftsliegenschaft der Viva Luzern AG, welche jedoch aufgrund der BVV2-Vorschriften nicht als solche anerkannt wird. Somit handelt es sich um ein ungesichertes Darlehen, welches aufgrund der gesetzlichen Anlagevorschriften zudem als alternative Anlage einzustufen ist. Da diese Anlage nicht wie gesetzlich vorgesehen diversifiziert ist, wird die Erweiterung der Anlagemöglichkeit beansprucht.

Die Pensionskommission ist überzeugt, dass den Aspekten der Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss dem Anlagereglement wird die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach der finanzökonomischen Methode ermittelt und in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt. Sie ist abhängig von der Anlagestrategie, vom angestrebten Sicherheitsniveau und vom Betrachtungshorizont. Es wird ein Sicherheitsniveau von 99 % (VJ 99 %) über einen Zeithorizont von einem Jahr angestrebt. Für die aktuelle Anlagestrategie wird eine Soll-Wertschwankungsreserve von 21.0 % (VJ 21.0 %) festgelegt.

Wertschwankungsreserve in CHF	2024	2023
Bestand Wertschwankungsreserve per 1.1.	188'071'551	128'700'948
Auflösung (-) / Bildung (+) aus Erfolg	95'870'232	59'370'603
Bestand Wertschwankungsreserve per 31.12.	283'941'783	188'071'551
Empfohlene Zielgrösse (21.0 % / VJ 21.0 %)	329'339'142	322'429'027
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-45'397'359	-134'357'476
Reservedefizit in Prozenten in %	2024	2023
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % VK*	21.00 %	21.00 %
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz in % VK*	18.11 %	12.25 %
Reservedefizit in der Wertschwankungsreserve	-2.89 %	-8.75 %

*VK = Notwendiges Vorsorgekapital (siehe 5.9)

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2024		Strategie in %	Bandbreiten (%)		31.12.2023	
	in Mio. CHF	in %		Min.	Max.	in Mio. CHF	in %
Liquidität und Forderungen	105.7	5.6	2	0	10	95.6	5.5
Anlagen bei Arbeitgeberinnen	25.1	1.3	1.5	0	3	25.0	1.5
Hypotheken	139.1	7.4	7.5	5	10	129.2	7.4
Obligationen CHF	215.7	11.5	12	8	16	196.6	11.3
Obligationen FW	92.9	5.0	5	2	8	74.5	4.3
Obligationen Total	308.6	16.5	17	10	24	271.1	15.6
Aktien Schweiz	197.1	10.5	11	9	13	191.5	11.0
Aktien Ausland	317.3	16.9	17	15	19	320.1	18.4
Aktien Total	514.4	27.5	28	24	32	511.6	29.4
Immobilien Schweiz	561.3	30.0	29	25	33	499.8	28.8
Immobilien Ausland	63.2	3.4	4	2	6	67.3	3.9
Immobilien Total	624.5	33.4	33	27	39	567.1	32.6
Private Equity	72.1	3.8	4	2	6	69.9	4.0
Insurance-Linked Securities	76.0	4.1	4	2	6	69.3	4.0
Infrastruktur	8.1	0.4	3	0	6	0.0	0.0
Alternative Anlagen	156.2	8.3	11	4	18	139.2	8.0
Total Vermögensanlagen*	1'873.6	100	100			1'738.8	100
Fremdwährungsanteil	317.0	16.9	16	8	24	253.48	14.6

*Total Vermögen innerhalb des Global Custodian UBS. Die Abweichung zum Total der Vermögensanlagen in der Bilanz sind durch weitere verwaltete Vermögenspositionen der PKSL selbst begründet.

Mit Ausnahme der Immobilien entsprechen alle aufgeführten Positionen den Anlagevorschriften gemäss BVV2 (siehe Punkt 6.1).

Die PKSL hat folgende Mandate vergeben, die alle beim Global Custodian, UBS AG Zürich, geführt werden:

Kategorie	Portfolio - Manager
Obligationen CHF (aktiv)	Luzerner Kantonalbank AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Bank Vontobel AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Reichmuth & Co
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Bank J. Safra Sarasin AG
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG
Gemischtes Mandat (passiv)	UBS Switzerland AG
Gemischtes Mandat (passiv)	Zürcher Kantonalbank AG

Alle externen Vermögensverwalter sind von der FINMA zugelassen.

Die PKSL nimmt ihre Stimmrechte bei schweizerischen Aktiengesellschaften aktiv wahr. Ein Bericht zum Stimmverhalten wird auf der Webseite der PKSL publiziert.

6.4 Offene Devisentermingeschäfte

Währung Verkauf	Fremdwährung in FW	Marktwert per Abschluss in CHF	Marktwert per 31.12.2024 in CHF	Erfolg per 31.12.2024 in CHF
US – Dollar	20'000'000	17'511'000	18'018'191	-507'191
US – Dollar	80'000'000	70'044'000	72'072'762	-2'028'762
Nicht realisierter Erfolg per 31.12.2024				-2'535'953

6.5 Offene Kapitalzusagen

Vertragspartner in CHF	Investitions-Typ	31.12.2024	31.12.2023
AVADIS AST	Private Equity	9'062'500	0
IST Investmentstiftung	Private Equity	7'005'319	6'303'561
Partners Group	Private Equity	19'575'143	14'178'711
Schroders Capital	Private Equity	16'123'146	0
Unigestion	Private Equity	418'826	0
AST Swiss Life	Infrastruktur	9'384'219	9'297'287
IST Investmentstiftung	Infrastruktur	10'000'000	10'000'000
SWEN Multi-Select	Infrastruktur	10'810'620	0
UBS CEIS 3	Infrastruktur	10'000'000	10'000'000
Total offene Kapitalzusagen		92'379'773	49'779'559

6.6 Hypotheken

Der Gesamtbestand an Hypotheken inklusive Anlagestiftung beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 139'065'256 (Vorjahr CHF 129'243'743). Die Durchschnittsverzinsung der variablen und der Festhypotheken im Portefeuille (exklusive Anlagestiftung) beträgt 1.37 % (Vorjahr 1.28 %).

Hypotheken in CHF	Durchschnittliche Performance	31.12.2024	31.12.2023
Variable Hypotheken	2.55 %	6'667'200	4'467'900
Festhypotheken	1.29 %	100'923'500	97'488'300
Indirekte Hypotheken (Anlagestiftungen und Fonds)	5.83 %	31'474'556	27'287'543
Total Hypotheken	2.28 %	139'065'256	129'243'743

6.7 Immobilien (Direktanlagen)

Die Immobilien (Direktanlagen) von CHF 355'402'807 (Vorjahr CHF 330'857'217) erzielten eine Nettorendite vor Wertberichtigung von 5.10 % (Vorjahr 5.17 %).

Direkte Immobilien in CHF	2024	2023
Bewertung Immobilien per 31.12. (Vorjahr)	330'857'217	327'829'415
Zugänge/Abgänge	0	0
Investitionen in bestehende Immobilien	13'598'482	8'738'204
Wertanpassung per 31.12.	10'965'108	-5'710'402
Bewertung Immobilien per 31.12.	355'420'807	330'857'217

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen erreichte per 31.12.2024 einen Satz von 7.23 % (Vorjahr 4.89 %).

Renditeausweis auf Kategorienebene per 31.12.2024

Kategorien	Renditen 2024	Gewichtung in % des Gesamtvermögens per 31.12.2024	Renditen 2023	Gewichtung in % des Gesamtvermögens per 31.12.2023
Flüssige Mittel/Geldmarktanlagen	1.34 %	5.6 %	0.42 %	5.4 %
Anlagen bei Arbeitgeberinnen	1.45 %	1.3 %	1.34 %	1.7 %
Hypotheken	2.28 %	7.4 %	2.34 %	7.4 %
Obligationen CHF	5.68 %	11.5 %	7.01 %	11.1 %
Obligationen FW hedged	-2.57 %	5.0 %	2.12 %	4.3 %
Aktien Schweiz	3.89 %	10.5 %	7.96 %	11.0 %
Aktien Ausland	19.06 %	16.9 %	12.18 %	18.4 %
Immobilien Schweiz	8.70 %	30.0 %	3.51 %	28.8 %
Immobilien Ausland	-5.08 %	3.4 %	-4.47 %	3.9 %
Infrastruktur	3.80 %	0.4 %	0 %	0 %
Private Equity	2.25 %	3.9 %	-2.94 %	4.0 %
Insurance-Linked Securities	6.93 %	4.1 %	4.79 %	4.0 %
Total	7.23 %	100 %	4.89 %	100 %

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltungskosten in CHF	2024	2023
Courtage/Spesen	295'442	351'720
Stempel/Börsengebühren	339'969	248'188
Honorare Vermögensverwaltung / Wertschriftenbuchhaltung	1'427'860	1'569'750
Interner Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	663'383	569'355
Interner Verwaltungsaufwand Immobilien	908'926	854'410
TER Kosten*	3'584'717	2'029'693
Total Vermögensverwaltungskosten (brutto)	7'220'297	5'623'116
./. Erhaltene Retrozessionen	-34'683	-9'709
Total Vermögensverwaltungskosten (netto)	7'185'614	5'613'407
Kostentransparente Vermögensanlagen	1'878'338'658	1'745'704'474
Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.38 %	0.32 %

*Zu den TER-Kosten (Total Expense Ratio) gehören Management-, Performance-, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren bei Kollektivanlagen (z. B. Fonds, Anlagestiftungen).

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Vermögensanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang einzeln aufgeführt werden und gelten damit als intransparent.

Intransparente Kollektivanlagen in CHF			31.12.2024	31.12.2023
ISIN-Nr.	Anbieter	Produktenamen		
IE00B3MCQ512	Swiss SC Modus	SC Modus Classic Def	233'459	206'626
	Schroder Hold*	Schroders Capital PE	762'090	3'068'923
	SWEN INF MU-SE4*	SWEN Infra Multi-Select	3'450'815	0
Total der intransparenten Anlagen			4'446'364	3'275'549

*Aufgrund der Neulancierung ist noch keine Total Expense Ratio vorhanden.

Kostentransparenzquote in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Total Vermögensanlagen	1'882'785'022	1'748'980'023
Intransparente Vermögensanlagen	4'446'364	3'275'549
Kostentransparente Vermögensanlagen	1'878'338'658	1'745'704'474
Kostentransparenzquote per 31.12.	99.76 %	99.81 %

6.10 Anlagen bei Arbeitgeberinnen / Arbeitgeberbeitragsreserven

Anlagen bei Arbeitgeberinnen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kontokorrent Stadt Luzern	71'631	5'390
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.3.2024	0	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2024	0	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2025	5'000'000	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2026	5'000'000	5'000'000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2027	5'000'000	0
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2028	5'000'000	0
Total Stadt Luzern	20'071'631	20'005'390
Darlehen Viva Luzern AG, Luzern bis 4.1.2027	5'000'000	5'000'000
Total Anlagen bei Arbeitgeberinnen	25'071'631	25'005'390

Das Kontokorrent bei der Stadt Luzern wurde im Jahr 2024 mit 1.25 % verzinst.

Der gesamte Zinsertrag aus den festen Vorschüssen inklusive Kontokorrent der Stadt Luzern betrug im Jahr 2024 CHF 304'664 (Vorjahr CHF 296'233).

Die Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht haben sich wie folgt entwickelt:

Arbeitgeberin in CHF	2024	2023
Kaufmännischer Verband Luzern*	4'943'431	6'311'233
ewl Holding*	3'858'534	3'825'161
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	353'536	349'171
Korporationsverwaltung Luzern	349'762	345'444
Renergia Zentralschweiz AG	2'078'863	2'053'198
Arbeitgeberbeitragsreserven per 31.12.	11'584'126	12'884'207

* Die Arbeitgeberbeitragsreserven des Kaufmännischen Verbandes Luzern und der ewl Holding sind in schweizerischen Anlagefonds investiert, die von den Arbeitgeberinnen selber ausgewählt wurden. Die übrigen Arbeitgeberbeitragsreserven wurden im Jahr 2024 mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.25 % verzinst.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

Allgemeine Verwaltung in CHF	2024	2023
Löhne, Kommissionsentschädigungen und Sozialleistungen	786'370	776'931
Revisionsstelle und Experten für berufliche Vorsorge	37'857	48'196
Aufsichtsbehörden	12'161	11'444
Rechtskosten und Beratungen	7'792	12'254
Übriger Sachaufwand (Miete, Informatik, Büromaterial, Druck, Spesen)	233'654	234'372
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand brutto	1'077'834	1'083'197
./. Erträge aus erbrachten Dienstleistungen	-21'411	-52'688
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand netto	1'056'423	1'030'509
Anzahl Destinatäre per 31.12. (Aktive und Rentenbeziehende)	6'495	6'294
Verwaltungskostenanteil pro Destinatär	163	164

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Berichterstattung 2022 für die Zeit vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 gemäss Verfügung vom 1. März 2024 genehmigt. Sie hat von Bericht und Rechnung Kenntnis genommen und keine Bemerkungen gemacht. Die Verfügung zur Jahresrechnung 2023 ist pendent.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine Solidarhaftung bei den Miteigentümergeinschaften Löwen Center, Luzern und Zentrum Oerlikon, Oerlikon.

9.2 Teuerungsanpassung der laufenden Renten

Bis zur Erreichung der notwendigen Wertschwankungsreserven wird auf eine Rentenerhöhung seitens der PKSL verzichtet.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Pensionskommission der Pensionskasse Stadt Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse Stadt Luzern (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 7 bis 29) dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Pensionskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Pensionskommission für die Jahresrechnung

Die Pensionskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Pensionskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt die Pensionskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Die Pensionskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 28. März 2025

BDO AG

Bruno Purtschert

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Aktuelles und weitere Informationen



Vermögensanlagen – Performance 2024

Die Vermögensanlagen der PKSL erreichten im Jahr 2024 eine erfreuliche Performance von 7.2 %. Die eigene Benchmark legte um 8.3 % zu. Mit dieser Performance konnte der Deckungsgrad auf 118.1% gesteigert werden. Untenstehend finden Sie den Link zu weiteren Details der einzelnen Anlagekategorien.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/vermoegensanlagen/performance



PKSL Festhypothek ECO – Laufzeiten bis 15 Jahre

Im Vorjahr wurde die PKSL Festhypothek ECO als neues Produkt eingeführt und stösst seither auf reges Interesse am Markt. Für Immobilien, welche bestimmte ESG-Kriterien auch nach einer allfälligen Sanierung erfüllen, wird auf der gesamten Laufzeit ein Rabatt von 0.3% p.a. gewährt.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/hypotheiken



Pensionskommission (PKOM) – Wahlen 2024

Per Ende 2024 endete die ordentliche jährige Amtsperiode der 2020 gewählten Pensionskommissionsmitglieder der PKSL. Im 2024 fanden die Neuwahlen bei den Arbeitnehmenden sowie bei den Arbeitgeberinnen für die neue Amtsperiode 2025-2028 statt. Wir gratulieren den gewählten Personen zur Wahl als PKOM-Mitglied und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/ueber-die-pksl/news/pensionskommission-pkom-wahlen-2024



PKSL Onlinetool

Versicherten der PKSL steht das digitale Portal «PKSL Online» zur Verfügung. Via Computer, Tablet oder Smartphone (PKSL App) haben diese jederzeit Zugriff auf die aktuellen persönlichen Vorsorgedaten. Es können diverse Simulationsberechnungen wie Einkäufe, Vorbezüge, Lohn- oder Planänderungen, Pensionierungen und Austritte vorgenommen werden.



Erfahren Sie mehr:
pksl.ch/vorsorge/uebersicht-vorsorge/pksl-online